

Nummer:	1101	Bestand:	<input type="checkbox"/>	Planung:	<input checked="" type="checkbox"/>	Grösse (ha):	100
Landkreis(e):	Lahn-Dill-Kreis, Landkreis Limburg-Weilburg						
Kommune(n):	Greifenstein, Mengerskirchen						
Gemarkung(en):	Arborn, Mengerskirchen						

Planungswunsch von Kommunen:

Planungswunsch von Privaten:

Waldanteil in %: 83

Laubwaldanteil: 0
 Nadelwaldanteil: 22
 Mischwaldanteil: 61

Offenlandanteil in %: 17

Konfliktpotenzial für Arten- und Biotopschutz (Flächenanteil in %):

Konfliktstufe 1:	Konfliktstufe 2:	Konfliktstufe 3:	Konfliktstufe 4:	Konfliktstufe 5:	Konfliktstufe 6:
2	0	39	44	15	0

Wichtige Restriktionen

(- = nicht betroffen, x/X weniger/mehr als die Hälfte des VRG WE betroffen)

FFH-Gebiet:	Vogelschutz- gebiet:	Nähe zu landschaftsbe- stimmender Gesamtanlage mit regionaler Bedeutung:	Nähe zu Landeplatz:	VBG oberflächen- naher Lagerstätten:	Wald mit Boden- schutzfunktion:
x	x	-	-	-	-

Wichtige Eignungen

(- = nicht betroffen, x/X weniger/mehr als die Hälfte des VRG WE betroffen)

Hochspannungs- Freileitung:	Straßen:	geringes u. mittl. Konflikt- potenzial f. Fledermäuse:	geringes u. mittl. Konflikt- potenzial f. Vögel:	sehr hohe Windhöflichkeit (≥6,25 m/sec in 140m Höhe):
-	-	X	-	X

Natura 2000-Ver-
träglichkeit: FFH-Gebiet 5414-302 "Heidenkopf und Knoten nördlich Mengerskirchen" und VSG 5314-405 "Hoher Westerwald" östlich angrenzend, im SO minimal überlappend, zur Konfliktvermeidung NATURA 2000- Flächen ausklammern

Artenschutz: mögliche Konflikte mit neuem Schwarzstorch- Bruthorst östlich Arborn (Schwarzstorchhorst mit 4 Jungen im Sommer 2012) im 3 km-Radius (nahezu gesamte Fläche) auf örtlicher Ebene vermutlich nicht zu lösen, da gemäß ONB starke Flugbewegungen über der Fläche 1101, Lebensraumbezüge Richtung Oberrod ins Lasterbachtal vorhanden, ebenso ins Ulmbachtal Richtung Münchhausen, östlich von Fläche 1101 Fischadlerhorst außerhalb des 1 km-Radius, jedoch überwiegend innerhalb des 3 km-Radius (Fischadler-Wiederansiedlung ist ein Projekt der Staatlichen Vogelschutzwarte, dort auch ein Schwarzmilan und zwei Rotmilan und ein Baumfalke-Vorkommen, lt. Grunddatenerhebung zum VSG hohe Dichten von Neuntöter*, Wiesenpieper*, Braunkehlchen* östlich an Fläche 1101 angrenzend, (* = Art gemäß Avifauna-Gutachten PNL 2012 nicht empfindlich gegen WEA), Fläche gemäß ONB streichen

Weitere beurteilungsrelevante Aspekte:

tlw. Nadelwald, ansonsten Mischwald, teilweise gesetzlich geschützte Biotope gemäß § 30 BNatSchG, kleinflächig festgesetzte Ausgleichs- Förderflächen (B-Plan "Hasenmorgen" - Mengerskirchen, Nutzungsverzicht im Wald), auf rheinland-pfälzischer Seite ist der Knoten ein "no-go-area" für Windenergie (PNL 2012), entsprechend in den Planungen auf hessischer Seite berücksichtigen, unmittelbar angrenzend Fläche 2215 mit 4 genehmigten, jedoch noch nicht errichteten WEA am Standort Driedorf-Münchhausen und Greifenstein-Arborn (Klageverfahren läuft), im Falle einer Realisierung der Windfarm zukünftige Vorbelastung des Standorts berücksichtigen, südliche Erweiterung Planungswunsch der Kommune

Beschlussvorschlag:

Fläche nicht als VRG WE ausweisen

